

PRESSEMITTEILUNG
07.04.2022

Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen

presse@netcom-bw.de

www.netcom-bw.de

Eigenwirtschaftlicher Netzausbau: NetCom BW und Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar vereinbaren Kooperation

- NetCom BW plant eigenwirtschaftlichen Netzausbau im Rhein-Neckar-Kreis
- Ergänzung zu geförderten Maßnahmen des Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar
- Unterzeichnung des Kooperationsvertrags am 30.03.2022

Ellwangen/Heidelberg | In enger Kooperation treiben NetCom BW, als Betreiber, und des Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, als Eigentümer der passiven Netzinfrastruktur, seit 2015 den Breitbandausbau in unterversorgten Kommunen und Städten im Rhein-Neckar-Kreis voran. Zusätzlich zu den gemeinsamen und mit öffentlichen Mitteln geförderten Projekten plant die EnBW-Tochter nun mit eigenen Mitteln in die Modernisierung der Netzinfrastruktur in der Region zu investieren. So sollen künftig – bei gleichzeitiger Mitberücksichtigung förderfähiger Gebiete und durch Einbeziehung der bestehenden Netzinfrastruktur – weitere Industriegebiete, Mischgebiete und Privathaushalte mit Glasfaserleitungen erschlossen werden und auf diesem Weg deutlich schnelleren Zugang zum Internet erhalten. Dies stellt einen Meilenstein dar und wird die Region schneller gigabitfähig machen.

Bei ihrem Vorhaben baut die NetCom BW allerdings auch in Zukunft auf die enge Zusammenarbeit mit dem Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar und so unterzeichneten Vertreter beider Seiten am 30.03.2022 in Heidelberg ergänzend zum bestehenden Netzbetriebsvertrag einen weiteren Kooperationsvertrag. Bernhard Palm, Sprecher der Geschäftsführung der NetCom BW, begründete das zusätzliche Engagement seines Unternehmens im Landkreis dabei folgendermaßen: „Die Digitalisierung schreitet in den vergangenen Jahren stetig voran und schon bald werden die bisherigen Wege der Datenübertragung an ihre Grenzen stoßen. Daher gilt es jetzt, eine möglichst flächendeckende und zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur aufzubauen. Dies gelingt am besten mit einer Mischung aus geförderten und eigenwirtschaftlichem Ausbau. Daher freuen wir uns sehr, dass uns der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar bei unseren Bemühungen unterstützt, genau diese Mixtur auch hier im Landkreis zu erreichen.“ Auf der anderen Seite freute sich auch Landrat Stefan Dallinger, Vorsitzender des Zweckverbands, über das verstärkte Engagement der NetCom BW: „Wir haben die NetCom BW in den vergangenen Jahren als sehr verlässlichen und kompetenten Partner kennengelernt. Daher freuen wir uns sehr, dass man sich dort nun entschieden hat, sich noch stärker für den Netzausbau in der Region einzusetzen. Für uns war es daher klar, dass wir dem Vorhaben zustimmen und es – wo nötig – auch unterstützen, um die Versorgungssituation im Rhein-Neckar-Kreis weiter zu verbessern.“

Wo und wann die NetCom BW künftig mit eigenen Mitteln Ausbauprojekte umsetzen wird, steht derweil noch nicht fest. Wichtig ist jedoch, dass die NetCom BW bei Ihren Ausbauprojekten auf die Bestandsinfrastruktur des Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar aufbauen kann, wie dessen Geschäftsführer Peter Mülbaier erklärt: „Der Vorteil der engen Zusammenarbeit und der nun getroffenen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar und der NetCom BW ist, dass auch bei künftigen Vorhaben, die

vorhandene Backbone-Infrastruktur nutzen kann. Daher müssen wichtige Zuführungen nicht noch einmal angelegt werden. Das spart einerseits Zeit sowie Ressourcen und führt andererseits zu weniger Unannehmlichkeiten für die jeweiligen Anwohner*innen, da notwendige Tiefbauarbeiten auf ein Minimum begrenzt werden können.“ Vor dem Hintergrund der nun angedachten Ausbauprojekte fanden bereits erste Informationsveranstaltungen für die Kommunen im Landkreis statt, die auf großes Interesse stießen. Aktuell werden nun Interessenbekundungen der Gemeinden gesammelt, ehe im Anschluss ein gemeinsamer Masterplan mit dem Zweckverband erstellt werden soll. Dieser soll sowohl eigenwirtschaftliche als auch geförderte Maßnahmen beinhalten und sich zunächst auf den Zeitraum bis 2025 erstrecken.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 18.400 Kilometern, verfügt die NetCom BW über das zweitgrößte und modernste Glasfasernetz in Baden-Württemberg.

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein- Neckar

Um eine technisch ausgereifte und optimale Breitbandversorgung zu gewährleisten, wurde der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar gegründet. Im Schulterchluss mit seinen 54 Städten und Gemeinden stellt der Rhein-Neckar-Kreis damit die Weichen für das neue digitale Zeitalter. Jede Bürgerin, jeder Bürger, jede Kommune und jedes Unternehmen werden die Möglichkeit bekommen, das High-Speed-Internet der Zukunft zu nutzen. Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar hat dabei die Funktion eines Komplett-Dienstleisters und stellt für seine Mitglieder ein umfassendes Dienstleistungsportfolio zur Verfügung: Beratung, Planung, Akquisition von Fördermitteln, Überwachung von Planungs- und Bauleistungen, Auswahl des Netzbetreibers und Verpachtung des Glasfaser-Höchstgeschwindigkeitsnetzes. Für den Rhein-Neckar-Kreis ist die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen von besonderer Bedeutung, da rund jeder zehnte Arbeitsplatz (11,40%) im Wirtschaftszweig „Information und Kommunikation“ angesiedelt ist.

Bildunterschrift v.l.n.r.

Bernhard Palm Geschäftsführer NetCom BW GmbH, Stefan Dallinger - Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Peter Mülbaier – Geschäftsführer Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

Bildrechte: Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Sinsheim

Veröffentlichung: kostenfrei
